



Aqua DL-65-Decklack PU

Wasserbasierter Decklack für Fenster, Türen & andere wertvolle Holzbauteile



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	672	200	96
VPE	0,75 l	2,5 l	5 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	01	03	05	
Art.-Nr.				
Aqua DL-65/matt				
weiß (RAL 9016)	7200	■	■	
Sonderfarbton	7201	■	■	
Basis A	015100	■	■	
Basis B	015101	■	■	
Basis C	015102	■	■	
Aqua DL-65/seidenmatt				
weiß (RAL 9016)	7202	■	■	
Sonderfarbton	7203	■	■	
Basis A	015103	■	■	
Basis B	015104	■	■	
Basis C	015105	■	■	■
Aqua DL-65/seidenglänzend				
weiß (RAL 9016)	7204	■	■	
Sonderfarbton	7205	■	■	
Basis A	015106	■	■	
Basis B	015107	■	■	
Basis C	015108	■	■	



Verbrauch

Ca. 100 ml/m² je Arbeitsgang



Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profimbretter, Gartenhäuser
- Mit Aqua AG-26-Allgrund auf vielen weiteren Untergründen
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Auch als Überholungsanstrich
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Vergilbungsarm
- Leichte Verarbeitung
- Gute Kantenabdeckung
- Wetterfest und feuchtigkeitsregulierend
- Hoher PU-Anteil: langlebig, schmutzabweisend, strapazierfähig
- Exzellenter Verlauf
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Geruchsarm
- Sehr gute Deckkraft
- Hochelastisch
- Als Renovierungsanstrich hervorragende Haftung auf alten Anstrichen

Produktkenndaten

Bindemittel	Spez. PU/Acrylatpolymere
Dichte	Ca. 1,2 g/cm ³
Viskosität (20 °C)	Ca. 2.600 mPa*s
Geruch	Mild, nach Trocknung geruchlos
Glanzgrad	Matt, seidenmatt, seidenglänzend

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"](#)

Mögliche Systemprodukte

- [Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* \(7145\)](#)
- [Aqua AG-26-Allgrund \(7147\)](#)
- [Aqua PL-413-Parkettlack \(2374\)](#)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %



■ Vorbereitungen

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* vorbehandeln (entfällt für Holz im Innenbereich).

Um ein Durchschlagen von farbigen Holzinhaltsstoffen zu verhindern, bei Verwendung von Deckfarbe in weiß oder hellen Farbtönen, Voranstrich mit Aqua AG-26-Allgrund durchführen

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Optimale Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.
Relative Luftfeuchtigkeit 50 % - 65 %.

Material gut aufrühren.

Streichen, Rollen, Spritzen.

Fließbecherpistole: Düse: 2,0 - 2,5 mm, Zerstäuberluftdruck: 2,0-3,0 bar.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

Nach Trocknung weitere Anstriche vornehmen.

2 - 3 Anstriche jeweils mit leichtem Zwischenschliff aufbringen.

Bei Grundierung mit Aqua AG-26-Allgrund reichen 1-2 Anstriche.

Renovierungsanstriche: 1 - 2 Anstriche mit leichtem Zwischenschliff aufbringen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Nicht unter +5°C verarbeiten.

Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hohen Luftfechtigkeiten werden die Eigenschaften verzögert erreicht.

Bei zu hohen Temperaturen und zu niedrigen Luftfechtigkeiten ist mit zu schneller Antrocknung zu rechnen. Hier empfehlen wir die Zugabe von Aqua OZA-90-Offenzeit-Additiv.

Große Flächen in Bahnen anlegen und nicht ganzflächig durcharbeiten.

Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Brillante, intensive Farbtöne, z.B. gelb, orange, rot usw. können durch die verwendeten Pigmente von Natur aus ein geringeres Deckvermögen aufweisen. Es empfiehlt sich deshalb, bei diesen Farbtönen entweder einen ähnlichen, besser deckenden Farbton vorzustreichen oder einen weiteren Anstrich im gewünschten Farbton vorzunehmen.

Weichmacherhaltige Dichtungsprofile verkleben in Verbindung mit Dispersionslackfarben.

Weichmacherfreie Profile sind zu verwenden.

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.



■ **Trocknung**

Staubtrocken: ca. 30 Minuten
Griffest: ca. 1 Stunde
Überstreichbar: ca. 4 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Bei tieferen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Überschreitung der max. Schichtstärke kann sich die Durchtrocknung wesentlich verzögern!

■ **Verdünnung**

Falls erforderlich mit Wasser (max. 5 %).

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

**Arbeitsgeräte /
Reinigung**

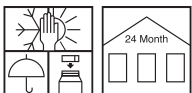
Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher, Schaumstoffrolle,
Fließbecherpistole, Airless-/ Airmix-Spritzgeräte



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert
mind. 24 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Persönliche
Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich.
Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Deklaration gemäß VdL-
RL 01

Produktgruppe: Deckender Holzlack
Inhaltsstoffe: Acrylat-Emulsion, Polyurethan-Dispersion, Titandioxid, Talkum, Calciumcarbonat, Glykole, Ester, Glykolether, Netzmittel, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Antiabsetzmittel, Verdickungsmittel, Bronopol, IPBC (3-Jod-2-propinylbutylcarbammat), OIT (Octylisothiazolinone), MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

VOC gem. Decopaint-
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.